



# Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung



Die CDU Handorf wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch! Bleiben Sie bitte gesund!

Ausgabe 122 | Dezember 2023 | 39. Jahrgang



## Stadt will die Kosten nicht übernehmen

### Aufhebung der Bahnübergänge Sudmühle und Mariendorf

Die von der Bahn betriebene Aufhebung der Bahnübergänge in Sudmühle und Mariendorf war erneut Thema in den politischen Gremien. Anlass war die Aufforderung der DB Netze AG an die Stadt Münster, eine Planungsvereinbarung inkl. Übernahme von anteiligen Planungskosten in Höhe von ca. 3,3 Mio. Euro abzuschließen. Dieses Ansinnen haben die politischen Vertreter im Ausschuss für Verkehr und Mobilität parteiübergreifend abgelehnt, halten aber an der Vorzugsvariante der Stadt Münster, einer Unterführung zwischen Sudmühle und Mariendorf sowie einer weiteren Querung in Mariendorf, fest.

Die Bahn möchte, dass die Stadt sich an den Planungskosten beteiligt, da sie die Vorzugsvariante der Stadt Münster als „nicht kreuzungsbedingt“ bewertet. Die Bahn erachtet es für ausreichend, dass anstelle der bisherigen Bahnübergänge eine einzelne 8 Meter hohe Brücke mit vergleichsweise steilen Rampen zwischen Sudmühle und Mariendorf gebaut wird. Die Politiker halten dem entgegen, dass die örtlichen Gegebenheiten und die zu erhaltenden Wegebeziehungen auch für den Rad- und Fußverkehr zwischen Mariendorf und Sudmühle nicht ausreichend berücksichtigt werden. Sie verweisen außerdem auf die Immissionsbelastungen einer Überführung sowie die Beeinträchtigung des schützenswerten Landschaftsbildes und stellt einen Vergleich zur im Bau befindlichen B 481n her, die ebenfalls abschnitts-

weise in Troglage gebaut wird.

Damit ist vorerst offen, wie es in dieser Sache weiter geht. Die Bahn hat bisher klar den Standpunkt vertreten, dass sie ihre Variante für ausreichend hält. Dass sie nun einknickt und die Planungen im Sinne der Stadt vorantreibt, erscheint wenig wahrscheinlich. Die Maßnahme gehört zum 740-Meter-Programm um ein ausreichend langes Überholgleis für Güterzüge zu erstellen. Die Bahn ist für ihre Variante nicht auf das Einvernehmen der Stadt angewiesen. Zuletzt hat die Bahn den Druck erhöht und deutlich gemacht, dass bei Verzögerungen zunächst die abgängige Bahnübergangstechnik im Jahr 2030 aufwändig erneuert werden müsste, um Schließungen zu vermeiden. Ein neuer Zeitkorridor stünde, wegen der Bündelung von Maßnahmen auf der Bahnstrecke und anschließender Baufreiheit, erst im Jahr 2035 bereit. Wegen der entsprechenden Vorlaufzeiten und Genehmigung beim Eisenbahn-Bundesamt, will die Bahn noch in diesem Winter die Planungsleistungen vergeben, damit eine Inbetriebnahme im Jahr 2030 erfolgen kann.



Der Bahnübergang in Sudmühle soll geschlossen werden. Eine Unterführung an dieser Stelle ist keine Option mehr.



Visualisierung der Vorzugsvariante der Bahn mit Sicht aus Mariendorf Richtung Sudmühle [Quelle: DB Netze AG und Vössing Ingenieurgesellschaft mbH]

Gut möglich daher, dass die Bahn bald eine Entscheidung fällt und die Kommunalpolitiker unter Zugzwang setzt, falls diese Verbesserungen gegenüber den Planungen der Bahn durchsetzen wollen. Angesichts der hohen Kosten und der angespannten Haushaltslage, das Gesamtprojekt könnte die Stadt Münster bis zu 40 Mio. Euro kos-

ten, keine leichte Aufgabe. Hoffentlich können in Verhandlungen Verbesserungen erreicht werden, denn speziell die Mariendorfer wären stark betroffen. Einen Rechtsstreit möchte man vorerst jedenfalls vermeiden.

Stefan Meesters



# Nie wieder ist jetzt!

Unsere Gesellschaft braucht standhafte, mutige Demokratinnen und Demokraten

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

das Weihnachtsfest und der Beginn eines neuen Jahres begründen eine besondere Zeit, die jedes Jahr unsere Hoffnung auf Gemeinschaft und die Sehnsucht nach Frieden besonders bedeutsam werden lässt. Nur ist der Wunsch nach Frieden in der Welt in diesen Tagen ein sehr viel konkreterer, realer Wunsch als in den vergangenen Jahren. Zwei Kriege, in Europa und in Nahost, machen uns sehr betroffen, sind omnipräsent - in unseren Köpfen, in den Medien und im politischen Tagesgeschehen in Berlin.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine dauert nun bald zwei Jahre an. Mit all seinen Bedrohungen war er Gegenstand zahlreicher Debatten im Bundestag – von den Auswirkungen auf die Sicherheitsarchitektur in Europa und die Ausstattung unserer Bundeswehr, von Waffenlieferungen und humanitärer Hilfe, von der Unterbringung Geflüchteter bis hin zur Nahrungsmittelsicherheit sowohl bei uns als auch in den Ländern des globalen Südens und nicht zuletzt mit seinen Folgen für die Sicherheit und Kosten unserer Energieversorgung.

Für die Menschen in der Ukraine ist dieser Krieg keine abstrakte Bedrohung, sondern bittere Realität – für Soldaten und ihre Familien, für die Menschen, die in den umkämpften Gebieten ausharren, ohne ein sicheres Zuhause, ohne Strom, in Angst um ihr Leben, ihre Lieben und um die Zukunft ihres Landes.

Und nun hat sich am 7. Oktober mit dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel ein weiterer erschütternder Einschnitt in der Geschichte ereignet. Nie war der Staat Israel, als Zufluchtsort für Jüdinnen und Juden im Jahr 1948 gegründet, solcher Gewalt und menschenverachtender Brutalität ausgesetzt. Wir verfolgen die Bestrebungen der israelischen Politik und Armee, die Terrororganisation zu zerschlagen. Wir sehen das Ausmaß der Zerstörung

und die humanitäre Katastrophe in Gaza. Wir betauern die zivilen Opfer, sehen den Austausch von Geiseln und Gefangenen, hoffen auf ein Ende des Terrors und auf Frieden. Wir als CDU/CSU-Fraktion setzen uns einig und über Fraktionsgrenzen hinweg ein für ein Ende des Krieges und für eine tragfähige und dauerhafte Stabilisierung in Nahost.

Leider sind auch hier in Deutschland, mit Hass und Gewalt bei pro-palästinensischen Demonstrationen und offen zutage tretendem Antisemitismus, die Folgen dieses Konflikts in erschreckendem Maße spürbar. Es ist unerträglich, dass sich Jüdinnen und Juden in unserem Land nicht mehr sicher fühlen, dass israelische Flaggen verbrannt und Einrichtungen angegriffen werden. Aus unserer Geschichte erwächst eine besondere Verantwortung. Zur deutschen Staatsräson gehört, wie Angela Merkel gesagt hat, auch das Existenzrecht Israels! Und was im Äußeren gilt, bedeutet im Bereich der Innenpolitik, dass wir allen entschlossen entgegenzutreten, die das Geschenk des jüdischen Lebens in Deutschland bedrohen. Diese demokratische Erinnerungskultur ist für alle in Deutschland lebenden verbindlich, ganz egal, ob neu hinzugekommen oder seit Generationen ansässig. Nie wieder ist jetzt!

Die Demokratie der Weimarer Republik ist vor allem deswegen untergegangen, weil es am Ende an Demokraten mangelte. Demokratie als grundlegende Gesellschaftsform unseres westlichen, freiheitlichen und vom Wohlstand geprägten Lebensstils braucht standhafte, mutige Demokratinnen und Demokraten, die für diese Werte einstehen und notfalls das staatliche Gewaltmonopol des demokratischen Rechtsstaates gegen Angriffe von innen und außen verteidigen. Die „Zeichen der Zeit erkennen“ bedeutet heute, besonders die Notwendig-



keit der Wehrhaftigkeit der Demokratie zu betonen.

Wenn sich die Sicherheitsarchitektur in Europa und der Welt dramatisch verändert, müssen wir gemeinsam mit unseren Partnern in Europa und der NATO unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die Sonderrolle, die Deutschland aufgrund seiner Geschichte spielte – denken wir an die späte Gründung der Bundeswehr, an die pazifistischen Traditionen und die Friedensbewegung – werden wir angesichts der geopolitischen Entwicklungen nicht aufrechterhalten können. Die lang andauernde Zurückhaltung im Bereich des Militärischen bedeutete faktisch, dass wir seit Jahrzehnten gut unter der beschützenden Hand unserer amerikanischen Partner leben durften. Wir werden zukünftig aber mehr Verantwortung übernehmen müssen. Das wird auch von uns als solidarischer Beitrag erwartet. Für die Bundeswehr kommt aufgrund der Größe unserer Bevölkerung und der geografischen Lage inmitten Europas eine besondere Rolle zu: als Zusammenhang schaffender Rahmen, in den die vielen kleineren Nachbarn besondere Spezialfähigkeiten einbringen können. Das drastische Wort unseres Verteidigungsministers Pistorius, dass die Bundeswehr kriegstüchtig werden müsse, interpretiere ich nicht als

sprachliche Mobilmachung, sondern leider als ernsthaften Realismus. Abschreckung und die Fähigkeit zur Verteidigungsbereitschaft sind die politischen Herausforderungen unserer Zeit.

Diese werden wir annehmen.

Die Gemeinschaft vieler demokratischer Staaten, die diplomatischen Bemühungen um Frieden und unser gemeinsames Engagement für humanitäre Hilfe geben Hoffnung in schwieriger Zeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Stefan Nacke

## TERMINE 2024

So 28.01.2024 | 17:00 Uhr  
Neujahrsempfang im Heimathaus mit Simone Wendland MdL

Fr 08.03.2024 | 18:30 Uhr  
Doko Turnier  
im Handorfer Huus



# Niemand sollte allein sein

auch außerhalb von Advent und Weihnachten

Liebe Handorferinnen und Handorfer!

In diesen Tagen werden wir wieder berührende Berichte über Weihnachtsfeiern für Obdachlose und Besuche von Chören in Seniorenwohnheimen sehen und lesen. An Weihnachten und in der dunklen Adventszeit soll niemand alleine sein - jedenfalls nicht immer. Es gibt da tolle Initiativen mit großem ehrenamtlichem Einsatz. Aber es ist eben nicht immer Weihnachten und Advent. Unser Ministerpräsident Hendrik Wüst hat das Thema „Einsamkeit“ zum Schwerpunkt dieser Wahlperiode gemacht. Leider geht das angesichts der vielen Krisen etwas unter. „Einsamkeit ist die neue soziale Frage unserer Zeit“ hat Hendrik Wüst gesagt. Vor kurzem ist eine Einsamkeitsstudie

veröffentlicht worden, die das Land NRW in Auftrag gegeben hatte. Jeder fünfte ältere Jugendliche und junge Erwachsene fühlt sich demnach stark einsam. Einsamkeit ist eben nicht nur ein Problem von alten Menschen, deren Partner und Freunde verstorben sind und deren Angehörige weit entfernt leben. Einsamkeit hat gravierende Folgen. Einsamkeit kann genauso schädlich sein wie der Konsum von 15 Zigaretten am Tag, wie Alkoholmissbrauch oder Übergewicht. Das bedeutet, dass chronische Einsamkeit eine messbare Auswirkung auf die seelische und körperliche Gesundheit haben kann. Und Einsamkeit hat auch eine politische Dimension: Wer einsam ist, steht der Ge-



sellschaft und auch unserer Demokratie distanzierter gegenüber. Das sind die Ergebnisse einer Enquete-Kommission, die der Landtag eingesetzt hat. Diese Kommission hat auch empfohlen das Thema „Einsamkeit“ zum Thema zu machen, öffentlich darüber zu sprechen und als gesellschaftliche Aufgabe zu begreifen. Politisch steht gerade die CDU dafür Strukturen zu schaffen und zu stärken, die Einsamkeit entgegenwirken. Vereine spielen dabei eine ganz besondere Rolle. Das

Land hat viel dafür getan, den Vereinen über Corona hinweg und daraus heraus zu helfen und fördert Ehrenamt und Vereinsinfrastruktur. Die Vereine bilden jetzt eine gute Basis für den Kampf gegen Einsamkeit. Handorf ist dabei besonders gut aufgestellt. Gemeinsam mit den Kirchen und anderen Organisationen machen sie Angebote und gehen auf die Menschen zu – und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Ihre Simone Wendland, MdL

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen

**Praxis für Physiotherapie & Fitness**  
Andreas Leißing  
Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf  
Telefon: 0251/ 32 98 44  
Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage

Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.

## Erleben Sie das kleinste, wiederaufladbare Akku Hörsystem von Vista

Genießen Sie die Momente, die das Leben aufregend und vielseitig machen. Mit der neuen Spitzentechnologie ist jedes Wort hörbar - egal ob in lauten, aufregenden Umgebungen oder in ruhigen Zeiten. Dank Bluetooth werden die Hörsysteme zu kabellosen Kopfhörern, die die freihändige Nutzung vieler Endgeräte, wie Telefone, Tablets oder Fernseher ermöglichen.



Zuzahlung  
nur 999  
Euro\*

Wiederaufladbares Hörgerät und Ladegerät. Es entfällt der lästige Batteriewechsel!

\* Für Mitglieder gesetzl. Krankenkassen mit Leistungsanspruch und HNO-Verordnung, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung in Höhe von 10 € PRO Hörgerät, Privatpreis 1699 €, pro Hörgerät.

**SCHWAKENBERG**  
HÖRGERÄTE

Handorfer Straße 16  
48157 Münster  
Tel. 0251/326 237

Baßfeld 2b  
48291 Telgte  
Tel. 02504/4200



# Bericht aus dem Rat

## Koalition hat Zeichen der Zeit nicht erkannt

Liebe Handorferinnen, liebe Handorfer,

an dieser Stelle berichte ich wie immer aus dem Rat der Stadt Münster.

Wenn Sie diesen Handorfer Rundblick in den Händen halten, ist der Haushalt der Stadt Münster auf der letzten Ratssitzung des Jahres 2023 verabschiedet worden.

Bereits Anfang November 2023 hatte sich die CDU-Ratsfraktion zur Haushaltsklausurtagung getroffen, um wichtige Projekte voranzubringen und zu unterstützen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage hat die sich Fraktion vorab auf fünf Schwerpunkte festgelegt: - Wohnraum schaffen, - Wirtschaft, Digitalisierung, Verkehr/regionale

Erreichbarkeit, - Bildung/Kinder, Jugendliche, Familie, - Sicherheit und - Energie, Klimaschutz und Klimaresilienz.

Da im Bereich „Soziales“ die Außenstadtteile durch die CDU-Fraktion unterstützt werden sollten, wurde dem Antrag der Quartiersmanagerin der Diakonie auf Förderung Ihrer weiteren Anstellung stattgegeben.

Weiterhin fand ich, dass schon jetzt Gelder für die Planung der Umgestaltung der Handorfer Straße bereit gestellt werden müssen. Allen ist klar, dass die Handorfer Straße nach Fertigstellung der B 481n neu gestaltet wird, da dann die Belas-

tung der Ortsdurchfahrt nachlässt. Grundsätzlich sollte die Verwaltung die Planung rechtzeitig beginnen, damit direkt nach Fertigstellung der 481n mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden kann. Hier fand ich die volle Unterstützung meiner Fraktionskolleginnen und -kollegen, so dass die CDU-Ratsfraktion 50.000 € an Planungskosten für die Umgestaltung der Handorfer Straße im Haushaltsjahr 2024 beantragt hat. Gespannt wartete ich auf die entsprechenden Ausschusssitzungen und was die Grün-Rot-Violette Rathauskoalition zu den Anträgen für Handorf meint. Die gute Arbeit der Quartiersmanagerin – Frau Saskia Hovestadt – ist bis zur Rathauskoalition durchgedrungen und so wurde der Antrag angenommen und Geld wird in den Haushalt für 2024 bereit gestellt.



Bewirtschaftung des Blitzers bereitgestellt. Ganze 700.000 €/Jahr Bußgelder sollen laut Berechnung des Bündnisses so zusätzlich in die Kasse der Stadt Münster fließen.

Insgesamt hat die Rathauskoalition zusammen mit der Internationalen Fraktion 4 Millionen Euro mehr ausgegeben als von der Verwaltung vorgeschlagen. Die Zeichen der Zeit – nämlich Sparsamkeit – hat die Koalition nicht erkannt. Mit den Mehrausgaben rückt die Stadt Münster der Haushalts-sicherung immer näher. Die Herrschaft über die eigenen Finanzen droht dem Rat an die Kommunal-aufsicht zu entgleiten. Dann wird die Kommunalpolitik von der Bezirksregierung und nicht mehr im Rathaus bestimmt. Mit Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit habe die linksgerichtete Politik nichts zu tun, über dringend notwendige Einsparungen werde „wie in einer Phantasiewelt“ kein Wort verloren. Ihre Silke Busch

Im Verkehrsausschuss lief es nicht so gut für den Antrag der CDU-Fraktion, das Geld für Planungskosten für die Umgestaltung der Handorfer Straße bereitzustellen. Der Antrag wurde abgelehnt. Schade, dass mal wieder gute Ideen für Handorf vom Bündnis gestoppt werden. Jetzt dauert es noch länger, bis die dringend erforderliche Planung beginnen und letztendlich auch umgesetzt wird.

Stattdessen wird im nächsten Jahr wohl öfter der mobile Blitzer an der Kötterstraße stehen. Die Rathauskoalition hat nämlich Geld für die Anschaffung eines weiteren mobilen Blitzers mit den Personalstellen zur

### Impressum

Herausgeber: Silke Busch, busch@cdu-muenster.de, 0172-1500344, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Silke Busch (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Stefan Meesters. Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de Druck: Aschendorff Druckzentrum, Münster

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 39. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.500 Stück und erscheint 3x jährlich.

**EINFACHER, ALS DAS HIER ZU L ESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGE MIT DER DEVK.**

**Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.**  
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersvorsorge hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

**DEVK-Geschäftsstelle**  
Thomas Kotttrup & Mitarbeiter  
Hansaplatz 1  
48155 Münster  
Telefon: 0251 663899  
E-Mail: kotttrup.devk@web.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



# Treffen mit der Bürgerinitiative

## Zugang zum Standortübungsplatz außerhalb der Übungszeiten



Vor einigen Wochen hat sich in Handorf eine Bürgerinitiative gegründet, welche sich für einen zeitlich und/oder örtlich begrenzten öffentlichen Zugang des Standortübungsplatzes Handorf-Ost außerhalb der Übungszeiten einsetzt. Die Initiative beschreibt sich als demokratische, rechtsstaatliche und konfessionslose, überparteiliche, unabhängige Bürgerinitiative, die sich friedlich, diskriminierungsfrei und positiv-konstruktiv für den öffentlichen Zugang des Standortübungsplatzes einsetzt. Wie auch die CDU respektiert sie den Übungsbedarf der Bundeswehr und möchte denkbare Kompromisslösungen zusammen mit der Bundeswehr und der Politik erarbeiten. Hierzu hat sie eine Unterschriftensammlung gestartet und bis zum Redaktionsschluss bereits mehr als 1000 Unterschriften

auf Papier und mittels einer Online-Petition gesammelt.

Letzte Woche konnte die CDU Handorf Vertreter der „Bürgerinitiative Standortübungsplatz Handorf Ost“ treffen. Die Vertreter haben sich über die Situation im Hinblick auf den Standortübungsplatz ausgetauscht, der seit dem 21. Oktober durch die Bundeswehr für die Zivilbevölkerung gesperrt ist. Es wurde darüber gesprochen, wie der Platz zukünftig wieder eingeschränkt durch die Öffentlichkeit genutzt werden könnte. Die CDU unterstützt dabei die konstruktive Vorgehensweise der BI, die mit der Bundeswehr zusammen an einer gemeinsamen Lösung arbeiten möchte, die sowohl den zunehmenden Übungsbedarf der Bundeswehr, als auch die Interessen der Zivilbe-



Vertreter der Bürgerinitiative und der Ortsunion trafen sich vor einigen Tagen zum Austausch. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Stefan Meesters (CDU), Christian Herkt-Bruns (BI), Jessica Horschke (BI), Robin Dahm (CDU), Silke Busch (CDU), Frank Bussmann (BI) und Ilona Thaleiser (CDU).

völkerung respektiert. Dazu möchte die BI zunächst bis Ende Februar möglichst viele Unterschriften sammeln, um den Rückhalt in der Bevölkerung zu dokumentie-

ren. Da die Kommunalpolitik die jetzige Situation nicht direkt beeinflussen kann, werden Bürgerinitiative und die CDU Handorf den Kontakt auf Bundesebene suchen.

**SCHNITTIGE ANGEBOTE:**

**„Sauber durch den Winter!“**

**KÄRCHER SC 4 EASYFIX KÄRCHER**  
Dampfweiger  
• Inkl. Bodenreinigungsset  
• Permanent wiederbefüllbarer abnehmbarer Wassertank  
• 2-stufige Dampfmengenregulierung  
• Beseitigt bis zu 99,99% Bakterien & Viren  
**239€**  
statt 269 €

**KÄRCHER EDI 4 KÄRCHER**  
Akku-Eiskratzer  
• 15 min Laufzeit  
• 100 mm Scheibendurchmesser  
• Austauschbare Kunststoffscheibe  
**49€**  
statt 58 €

**KÄRCHER K5 WCM KÄRCHER**  
Hochdruckreiniger  
• Integrierter Reinigungsmittel-Ansaugschlauch  
• 20–145 bar Arbeitsdruck  
• Max. 500 l/h  
• 8 m Hochdruckschlauch  
• Inkl. Düsen VarioPowerJet & Dreckfräser  
**319€**  
statt 364,98 €

**Münster (Kärcher Center)**  
Königsberger Str. 262  
Tel. 0251 661809  
kaercher.muenster@stavermann.de

**STAVERMANN**  
Technik rund ums Grün.

www.stavermann.de



# Bericht aus der Bezirksvertretung

## Neuigkeiten aus den Sitzungen im Herbst 2023

Seit dem letzten Handorfer Rundblick haben lediglich zwei Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost stattgefunden und dennoch gibt es Vieles aus Handorfer Perspektive zu berichten. Am 19. Oktober war General Stefan Geilen in seiner Funktion als Standortältester für den **Standortübungsplatz Handorf-Ost** zu Gast und hat über den Stand der Sperrung für die Zivilbevölkerung berichtet. Dabei hat er im Wesentlichen das mitgeteilt, was wir bereits im letzten Rundblick von unserem Besuch am Deutsch-Niederländischen-Corps berichtet haben: Der Platz wird von der Bundeswehr zu Übungszwecken auch am Wochenende benötigt und wegen der Sicherheitsbereiche für die Schießanlage sei ein Betreten nicht mehr zulässig. Dass der Platz seit dem 21. Oktober als militärisches Sperrgebiet ausgewiesen wurde, ist insofern keine Überraschung mehr. Wir setzen uns dennoch weiterhin für eine zivile Nutzung außerhalb der Übungszeiten ein und sind diesbezüglich mit Mandatsträgern und der neu gegründeten Bürgerinitiative im Austausch. Dabei werden wir einen langen Atem benötigen, denn eine kurzfristige Veränderung am Status quo ist leider nicht zu erwarten.

Einstimmig beschlossen wurde die **Sportförderung für den TSV Handorf**. Dabei ging es um Mehrkosten, welche bei der Errichtung des kommunalen Funktionsgebäudes, also der Umkleiden, Duschen und Materialräume, sowie des Vereinshauses mit Fitnessstudio, Multifunktionsräumen, Gastronomie und Geschäftsstelle, entstanden sind. Die Kostensteigerungen gegenüber dem Ratsbeschluss von 2018 sind insbesondere durch den verspäteten Baubeginn sowie die allgemeinen Baukostensteigerungen entstanden und werden entsprechend der Förderquoten von der Stadt Münster getragen. Das Funktionsgebäude hat der Verein im Auftrag der Stadt errichtet und wird mit 100% gefördert, das Ver-



Noch ist die Haskenaubücke gesperrt. Im nächsten Jahr soll die neue Brücke gebaut werden.

einhaus mit bis zu 50%. Dem Verein gebührt großer Respekt, dass er – auch mit enormem ehrenamtlichem Einsatz – ein so großes Projekt erfolgreich stemmen konnte. Die CDU wird sich daher dafür einsetzen, dass mit der noch ausstehenden Schlussabrechnung alle unabwiesbaren Mehrkosten übernommen werden.

Einen Bericht gab es zum aktuellen Stand des **Wohngebiets nördlich der Kötterstraße**. Wie berichtet haben dort im Sommer Arbeiten der Stadtarchäologie und des Kampfmittelräumdienstes stattgefunden. Dabei konnten, im Unterschied zu anderen Flächen in Handorf, keine archäologischen Funde gesichert werden. Ursache ist die Nutzung der Fläche im Zweiten Weltkrieg im Kontext des nahen Fliegerhorstes. Dabei wurden etwaige Siedlungsspuren in den oberen Bodenschichten zerstört. Für die Umsiedlung der Kiebitze gibt es verschiedene Flächenvorschläge, die auf Eignung und Verfügbarkeit geprüft werden. Im nächsten Jahr soll die Fläche wieder verpachtet und bewirtschaftet werden, so dass Kiebitzbruten möglich sind. Parallel wird der städtebauliche Entwurf überarbeitet, es werden Gutachten für Verkehr, Lärm, Artenschutz und Einzelhandelsverträglichkeit erarbeitet und Ausgleichsflächen gesucht. Der weiterentwickelte Entwurf sieht als Versickerungsflächen für Regenwasser nun lediglich „Mulden“ vor, die jahreszeitlich temporär mit Wasser gefüllt sein könnten. Der Charakter des zukünftigen Wohnge-

biets dürfte damit erheblich vom im Jahr 2020 als „Gräften-Quartier“ betitelten Sieger-Entwurf des Planungswettbewerbs abweichen, da auf die offenen Wasserflächen weitgehend verzichtet wird. Einen Zeitplan für die nächsten Schritte konnte die Stadtverwaltung aufgrund anderer Prioritäten nicht mitteilen.

Ein thematischer Schwerpunkt war in den vergangenen drei Monaten der Radverkehr, für den verschiedene Anträge und Vorlagen auf der Tagesordnung standen. Ein wichtiger Meilenstein ist der **Baubeschluss für die Haskenaubücke**. Nach Klärung liegenschaftlicher Regelungen wird die Brücke nun ausgeschrieben und im Jahr 2024 errichtet werden. Eine Inbetriebnahme ist nach einer Bauzeit von 10 Monaten bis Frühjahr 2025 prognostiziert. Die neue 84 Meter lange Brücke wird aus einem Stahlfachwerk mit einem GFK-Deck (Glasfaserverstärkter Kunststoff) erstellt. Bei entsprechender Pflege beträgt die Nutzungsdauer etwa 100 Jahre und wird für Fußgänger, Radfahrer und Reiter zugelassen.

Auch der Baubeginn für den **Radweg nach Gelmer über den Hesenweg** zwischen Schiffahrter Damm und Dortmund-Ems-Kanal ist für das 2. Quartal 2024 vorgesehen. Mit diesen beiden Maßnahmen wird die Verkehrssicherheit und Erreichbarkeit von Gelmer deutlich verbessert.

Beschlossen wurde zudem ein Fahrrad-Schutzstreifen auf der **Hobbelt-**



Frühere Planung für das Baugebiet Kötterstraße. So viel Wasser wird es vermutlich nicht geben (Quelle: Strukturkonzept aus dem Jahr 2020 von Reicher Haase Assoziierte)

**straße**, um nach der Errichtung der östlichen Nebenanlagen zwischen Kirschgarten und Feuerwehr auf der gesamten Länge eine sichere Verkehrsführung ohne unnötige Querungen zu ermöglichen.

Diverse Verbesserungen sind für die **Fahrradverbindungen in Kasewinkel** vorgesehen. In das Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmenprogramm aufgenommen wurde der Pleistertimpfen, d.h. die Verbindung zwischen Altem Mühlenweg und Pleistermühle. Nachdem mit den Flächeneigentümern eine vertragliche Regelung getroffen wurde, wird hier bereits Anfang 2024 eine neue asphaltierte Fahrbahn mit 3,50 m Breite erstellt. Auch in Richtung Telgte wird die Stadt auf dem Europaradweg R1 nun endlich tätig. Im Waldabschnitt Lütke Heide wird die wassergebundene Decke instandgesetzt. Im weiteren Verlauf Richtung Telgte müssen ungebuchte Wegeflächen noch grundbuchlich gesichert werden. Wegen der Durchfahrtsperre für motorisierten Verkehr, welche nach Instandsetzung auf Telgter Gebiet errichtet wurde, hoffen wir auf eine baldige Klärung mit den betroffenen umliegenden Grundstückseigentümern.

Mit einer Verwaltungsvorlage zum Fahrradnetz 2.0 sollen neben den bekannten Velorouten auch Haupt- und Basisrouten sowie deren Ausbaustandards festgeschrieben werden. Neu ist z.B. die „Fahrradstraße Basis“, welche außerhalb der geschlossenen Bebauung vorgesehen wird und nicht rot gefärbt werden



Auf dem Weg im Grünstreifen des Baugebiets „Drei Eichen“ ist es nachts stockdunkel.

soll. Für Handorf konnte die Aufnahme einer sicheren **Radverbindung zwischen Handorf und Wolbeck** erreicht werden. Entlang des für Radfahrer gefährlichen Alten Mühlenwegs soll ein gemeinsamer Geh- und Radweg geplant werden. Die **Lützowstraße** soll auf dem Abschnitt zwischen Immelmannstraße und Verth (Richtung Benedikthof) in eine Fahrradstraße umgewandelt werden. Sie ist Teil der geplanten Veloroute von Ostbevern über Westbevern nach Münster. Wir meinen, dass die Lützowstraße aufgrund der Verkehrsbelastung nicht als Fahrradstraße geeignet ist. Als Kreisstraße bildet sie eine überörtliche Verbindung zwischen Handorf und der Gemeinde Telgte, über die zudem mehrere Buslinien verlaufen und die zur Erschließung der Kaserne und des Truppenübungsplatzes Dorbaums dient. Wir wünschen uns einen Fahrradweg, der zudem auf der Verth bis zur Stadtgrenze Telgte fortgeführt werden sollte, um dort Anschluss an den existierenden Fahrradweg zu bieten. Der Beschluss zu diesen Maßnahmen fällt erst im neuen Jahr im Ausschuss für Verkehr und Mobilität.

Keine aktualisierten Planungen gibt es zum Ausbau der Veloroute ab Kirschgarten in Richtung der Stadt. Die Verwaltung hat derzeit leider keine Kapazitäten, um an der Planung für den **Ortskern und die Handorfer Straße** zu arbeiten. Dies ist umso enttäuschender, als diese Maßnahme Bestandteil des Stadtteilentwicklungskonzepts war und dringend geplant werden sollte, bevor die B 481n eröffnet wird. Dies wurde parteiübergreifend kriti-

siert, trotzdem wurde ein CDU-Antrag zur Aufnahme von Planungskosten in den Haushalt 2024 von der linken Rathauskoalition abgelehnt. Die Planung der adaptiven Beleuchtung im Boniburger Wald ist derzeit ausgesetzt, da bereits die Beleuchtung entlang der Kanalpromenade die meiste Zeit abgeschaltet wird und somit ihren Zweck nicht erfüllt. Es werden weitere Gutachten zu Fledermäusen erstellt, welche sich am Kanal von der schwachen Wegebeleuchtung beeinflussen lassen könnten, nicht jedoch von der taghellen Beleuchtung der Schleuse und des Tanklagers in Gelmer.

Kontrovers wurde es in der BV bei der **Aufhebung der Bahnübergänge Sudmühle und Mariendorf**. Während die CDU an der Vorzugsvariante der Stadt festhalten möchte, wurde dies von SPD und Grünen abgelehnt. Über den aktuellen Stand berichten wir auf Seite 1.

Nachdem im Rahmen des Budgets der Bezirksvertretungen über die Zuschüsse an örtliche Vereine und Verbände beraten wurde, hat die CDU noch zwei Anregungen eingebracht. Zum einen geht es um eine Verbesserung der Beleuchtung auf dem **Franz-Reuter-Weg**, denn der Großteil der Strecke ist nachts stockdunkel. Eine ausgeweitete Beleuchtung soll die Sicherheit verbessern und Angsträume minimieren. In unmittelbarer Nachbarschaft liegen das Jugendzentrum Drei-Eichen, der Kindergarten Eichenau und der Lebensmitteldiscounter Lidl. Für viele Anwohner stellt er die direkte Verbindung her, ebenso zu den Bushaltestellen „Drei Eichen“ sowie „Immelmannstra-



Die linke Rathauskoalition möchte die Lützowstraße in eine Fahrradstraße umwandeln.

ße“. Der Weg ist für viele Kinder Teil des Schulweges. Zum zweiten soll die Verwaltung die **Avendruiper Straße** im Bereich des Funkturms wieder in den vorherigen Zustand versetzen bzw. die bauausführende Firma darauf hinweisen. Der Feldweg ist von der Einmündung Dorbaumstraße bis kurz hinter den neu errichteten Funkturm durch die schweren Baufahrzeuge

so stark verdichtet worden, dass Regenwasser nicht mehr richtig versickern kann.

Im neuen Jahr tagt die Bezirksvertretung wieder am Donnerstag, 25. Januar, voraussichtlich im Stadtweinhäus am Prinzpalmarkt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stefan Meesters

## 2-RAD-KOMPETENZ

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte | Coesfeld

Fahrradleasing  
für Ihr Traumrad.  
Wir zeigen, wie das geht!

5X

im Münsterland zuhause



- 100 Jahre Erfahrung
- Eigene Meisterwerkstatt
- Ausstellung auf 2 Ebenen
- Offizieller Gazelle-Shop
- Kostenlose Parkplätze

**Coesfeld Bahnhof**  
Bahnhofstr. 1  
48653 Coesfeld

**Radstation & Service-Point**  
Königsstr. 7  
48143 Münster (Arkaden)

**Lila Leeze**  
Dortmunder Str. 11  
48155 MS-Hansaviertel

**2-Rad Hansen Fahrradwelt**  
Gildenstr. 24A  
48157 MS-Handorf

**Fahrradkontor**  
Emsstr. 1  
48291 Telgte (Markt)

WE LOVE BIKES



# Verleihung der Münster-Nadel

## Ralf Thaleiser wurde ausgezeichnet

Das Ehrenamt in seiner ganzen Vielfalt ist ein elementarer Baustein einer lebendigen Gesellschaft und macht ein gelungenes Miteinander in unserer Stadt erst möglich. Allen Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihre Umgebung und für ihre Nachbarn, ganz allgemein für das Gemeinwohl engagieren, gebührt größter Dank und Wertschätzung.

Aus diesem Grund verleiht die Stadt Münster seit 1992 die Münster-Nadel. Die Münster-Nadel ist eine Ehrung für vorbildlichen bürgerschaftlichen Einsatz von Personen, die eine langjährige oder vielfältige ehrenamtliche, gemeinwesenorientierte und außergewöhnliche persönliche Leistung für die Stadtgesellschaft der Stadt Münster erbracht haben.

Am internationalen Tag des Ehrenamtes (05.12.) wurden in diesem Jahr zwölf engagierte Münsteranerinnen und Münsteraner mit der Münster-Nadel 2023 ausgezeichnet. Menschen, die sich teils seit Jahrzehnten engagieren, im Katastrophenschutz, in der Kirchengemeinde, in den Sport- oder Kulturbereichen, in der Arbeit mit Geflüchteten, Senioren oder Menschen mit Behinderungen und in den unterschiedlichsten Bereichen.

Uns hat besonders gefreut, dass Ralf Thaleiser in diesem Jahr zu den Menschen gehört, die mit der Münster-Nadel ausgezeichnet wurden. Ralf Thaleiser gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Bürgerbades und seitdem engagiert er sich beim Betreiberverein bzw. der Betreibergesellschaft. Sein gesamtes Engagement findet in der Freizeit statt; so hat er z.B. den für den Schwimmbetrieb erforderlichen Lehrgang „Ausbilder für Schwimm- und Rettungsschwimmer“ am Wochenende und in seinem Urlaub mit Erfolg abgelegt.

Markus Lewe betonte, dass die Preise auch den Vereinen, Gruppierungen und Personen, die hinter den Einzelpersonen stehen, gelten. Die CDU Handorf bedankt sich an dieser Stelle für die Arbeit von Tim Terling, Monika Schürmann, David Mertens und allen anderen Beteiligten, die zum Team Bürgerbad gehören. Das Bürgerbad Handorf ist etwas ganz Besonderes und die Handorferinnen und Handorfer sind stolz auf dieses Vorzeigeprojekt.

Silke Busch



Oberbürgermeister Markus Lewe hat Ralf Thaleiser mit der Münster-Nadel ausgezeichnet.



## Pizza im Weinlager

Do+So: 17:00 - 21:00      mittwochs „Pizza to go“ 17:00 - 21:00  
Fr+Sa: 17:00 - 22:30

Mit viel Hingabe und den besten Zutaten bereiten wir unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.



Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport



Einzelhandel geöffnet  
Mi-Sa: 12:00 - 21:00

[www.wein-muenster.de](http://www.wein-muenster.de)

Handorfer Str. 21 | 48157 Münster

### Verstärkung gesucht | Aufruf zur Mitarbeit

Liebe Leserin, lieber Leser, wie Sie wahrscheinlich wissen, wird der Handorfer Rundblick von der CDU Handorf herausgegeben. Mit dem Handorfer Rundblick informieren wir Sie regelmäßig über das Geschehen in Handorf. Darüber hinaus berichten wir über die Arbeit der CDU auf den verschiedenen politischen Ebenen in Stadt, Land und Europa.

Als Volkspartei sind wir interessiert, ein möglichst breites Meinungsspektrum abzubilden. Die CDU Handorf freut sich daher ständig über Mitstreiter, die uns unterstützen möchten, als gewähltes Mitglied im Vorstand oder anderweitig. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wäre es nett, wenn Sie mich kontaktieren, damit wir Näheres besprechen können.

Silke Busch, Ratsfrau und Vorsitzende der CDU Handorf  
Telefon: 0172 1500344 E-Mail: [busch@cdm-muenster.de](mailto:busch@cdm-muenster.de)



# Handorfer Terminkalender

## Das Jahr 2024 der Handorfer Kirchen und Vereine

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
<b>Januar</b>					
07.01.	So	11:11	Neujahrsempfang	Carneval Club Turmhühen	Dat Handorfer Huus
14.01.	So	10:30	Gottesdienst, Neujahrsempfang mit Gemeindeversammlung	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
14.01.	So	11:00	Gottesdienst und Neujahrsempfang	Ev. Kirchengemeinde Handorf	Markuskirche (Kinderhaus)
20.01.	Sa		„Schnadgang“	Bürgerschützen Handorf	
28.01.	So	17:00	Neujahrsempfang mit Simone Wendland MdL	CDU Handorf	Heimathaus
<b>Februar</b>					
03.02.	Sa	19:11	Ball der Bälle	Carneval Club Turmhühen	Dat Handorfer Huus
11.02.	So	11:11	Schlüsselübergabe	Carneval Club Turmhühen	Prinzipalmarkt
12.02.	Mo	11:11	Rosenmontagszug	Carneval Club Turmhühen	Prinzipalmarkt
14.02.	Mi	19:00	Fischessen	Carneval Club Turmhühen	Dat Handorfer Huus
16.02.	Fr	17:00	Winterwanderung mit anschließendem Turnier	Bürgerschützen Handorf	wird bekannt gegeben
22.02.	Do	19:00	Mitgliederversammlung 2024	Heimatverein Handorf e.V.	Dat Handorfer Huus
<b>März</b>					
01.03.	Fr	15:00/20:00	Theateraufführung	Theatergruppe der KFD	Dat Handorfer Huus
02.03.	Sa	15:00/20:00	Theateraufführung	Theatergruppe der KFD	Dat Handorfer Huus
03.03.	So	15:00/20:00	Theateraufführung	Theatergruppe der KFD	Dat Handorfer Huus
07.03.	Do	19:00	Autorenlesung	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
08.03.	Fr	17:30	Wurst- & Leberbrotessen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
08.03.	Fr	18:30	Doko Turnier	CDU Handorf	Dat Handorfer Huus
08.03.	Fr	19:00	Plattdeutscher Abend	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
17.03.	So	19:26	Mitgliederversammlung	TSV Handorf	TSV Handorf
17.03.	So	09:00/11:00	Firmung	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
22.03.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
23.03.	Sa		Wintertreffen mit Pokal und Plaketten schießen	St. Vinzenz Dorbaum	Dat Handorfer Huus
29.03.	Fr	11:00	Struven am Heimathaus	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
<b>April</b>					
03.04.	Mi	19:00	Das erste Bergfest 2024	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
n.n.	Sa		Tag der offenen Tür	TC Handorf	TC Handorf
19.04.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
20.04.	Sa	10:00	Familienflohmarkt	Förderverein Matthias Claudius	Matthias Claudius Schule
27.04.	Sa	16:00	Maibaumfest	Handorfer Vereine	St. Petronilla Kirchplatz
<b>Mai</b>					
01.05.	Mi	11:00	Maifest am Heimathaus	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
03.05.	Fr	17:00	Pättkestour	Bürgerschützen Handorf	Heimathaus
04.05.	Sa	9:30/12:00	Erstkommunion	St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
07.05.	Di	19:30	Maiafend im Heimathaus	Heimatverein Handorf e.V.	St. Petronilla Kirche
08.05.	Mi	19:00	Bergfest im Mai	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
18.05.	Sa	14:00	Sommerfest	Carneval Club Turmhühen	wird bekannt gegeben
24.05.	Fr	19:00	Königsball	Bürgerschützen Handorf	Festzelt
24.05.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
25.05.	Sa	13:30	Schützenfest / Königsschießen	Bürgerschützen Handorf	Festzelt
26.05.	So		300 Jahre Schützenwesen in Handorf	Bürgerschützen Handorf	Festzelt
30.05.	Do		Fronleichnamprozession	St. Petronilla	
<b>Juni</b>					
05.06.	Mi	19:00	Bergfest im Juni	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
08.06.	Sa		Vogelschießen	St. Vinzenz Dorbaum	Dat Handorfer Huus
21.06.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
29.06.	Sa	19:00	Cocktailabend 2024	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
<b>Juli</b>					
03.07.	Mi	19:00	Bergfest im Juli	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
19.07.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
<b>August</b>					
07.08.	Mi	19:00	Bergfest im August	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
23.08.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
24.08.	Sa		Sommerfest	St. Vinzenz Dorbaum	Dat Handorfer Huus
30.08.	Fr	08:00	3. Handorf Open	TC Handorf	TC Handorf
31.08.	Sa	08:00	3. Handorf Open	TC Handorf	TC Handorf
31.08.	Sa	08:30	Tagesfahrt 2024	Heimatverein Handorf e.V.	Ausflug
<b>September</b>					
01.09.	So	08:00	3. Handorf Open	TC Handorf	TC Handorf
04.09.	Mi	19:00	Bergfest im September	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
14.09.	Sa	19:00	Westfälischer Abend	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
20.09.	Fr	18:30	BJWAK	Bürgerschützen Handorf	wird bekannt gegeben
27.09.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
<b>Oktober</b>					
04.10.	Fr	19:00	Das letzte Bergfest 2024	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
12.10.	Sa	11:00	Kartoffel / Familienfest	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
23.10.	Mi	19:30	Rosenkranzandacht	Heimatverein Handorf e.V.	St. Petronilla Kirche
<b>November</b>					
11.11.	Mo	11:11	Karnevalsauftakt	Carneval Club Turmhühen	wird bekannt gegeben
22.11.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
<b>Dezember</b>					
06.12.	Fr	16:00	Nikolaus am Heimathaus	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
07.12.	Sa	16:00	Glühweinfest Charity-Event	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
15.12.	So	19:00	Generalversammlung	Bürgerschützen Handorf	Dat Handorfer Huus

Hier finden Sie den aktuellen Veranstaltungskalender online unter <https://muenster-ost.de/>  
Aufgrund von aktuellen Einschränkungen können Veranstaltungen spontan abgesagt werden.





# Die Aufgaben

## des Gesundheits- und Veterinäramtes der Stadt Münster

Als Neumitglied der CDU in Handorf wurde Dr. med. Christoph Cassier vom Vorstand gebeten, über die Aufgaben des Gesundheits- und Veterinäramtes der Stadt Münster zu berichten:

Ich bin nach verschiedenen Stationen in Praxis und Kliniken von 1987 bis 2023 über 36 Jahre im Gesundheits- und Veterinäramt der Stadt Münster tätig gewesen.

Meine ärztlichen Aufgabengebiete lagen im Infektionsschutz, der Umwelthygiene sowie im amtsärztlichen Gutachtenwesen.

Im Infektionsschutz geht es um die Bearbeitung der Arzt- und Labor-meldungen zu ca. 90 verschiedenen, namentlich meldepflichtigen Infektionskrankheiten, um möglichst die weitere Ausbreitung zu verhindern. Am Beispiel der Tuberkulose, die mittlerweile vor allem bei Migranten auftritt, müssen die infektionsrelevanten Kontaktpersonen der je nach Fall mindestens letzten 2 Monate ermittelt und untersucht werden, um bei einer Infektion ggf. eine vorbeugende antibiotische Behandlung zu empfehlen, damit die Infektion nicht in eine Erkrankung übergeht. Die antibiotische Mehrfachbehandlung des Erkrankten über mindestens 6 Monate muss in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt überwacht werden.

Die zurückliegende Corona-Pandemie konnte nur durch den massiven Einsatz von bis zu zeitweise 140 zusätzlichen Mitarbeitenden und natürlich EDV bewältigt werden. Inzwischen hat sich das Amt weitgehend wieder auf den vorbestehenden Personalbestand reduziert. Allerdings werden durch eine Entscheidung der Bundesregierung die Gesundheitsämter in ganz Deutschland personell aufgestockt, modernisiert und vernetzt. Das sind Ziele des „Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“, auf den sich Gesundheitsministerinnen und -minister von Bund und Ländern geeinigt haben. Konkret bedeutet das für Münster einen angestrebten Personalzuwachs

von ca. 20 Stellen und eine finanzielle Förderung der Digitalisierung im Umfang von ca. 800.000 Euro bis 2026.

Am Wochenende gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst, der durch die Leitstelle der Feuerwehr oder Krankenhäuser bei infektiologischen Notfällen alarmiert werden kann. Weiterhin gehören regelmäßige Begehungen in Krankenhäusern und ambulant operierenden Praxen mit dem Ziel der Verhinderung von Krankenhausinfektionen in Zusammenarbeit mit den dort Verantwortlichen zum Aufgabengebiet.

Erwähnt seien weiterhin die offene HIV-Sprechstunde (Beratung und Test) sowie die gesetzlichen Belegungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe zu Beginn der Tätigkeit.

Die Umwelthygiene im Gesundheitsamt befasst sich mit den Risiken von Wasser, Boden, Luft, Abfall, Abwasser, Lärm, Lebensmitteln und Radioaktivität auf die Gesundheit der Bürger in Münster, weiterhin Betriebs- (z.B. Altenheime) und Gewerbehygiene (Bundesimmissionschutzgesetz) sowie Orts- (Flächennutzungsplan) und Wohnungshygiene (Gemeinschaftsunterkünfte, Innenraumschadstoffe), mittlerweile ergänzt um die Hitzeaktionsplanung. Hinzu kommt das Sachgebiet Apothekenwesen, Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung.

Im amtsärztlichen Gutachtenwesen werden medizinisch objektive Gutachten auf Anforderung von



Behörden zu den verschiedensten Fragestellungen aus allen medizinischen Fachgebieten erstellt, z.B.: Einstellungsuntersuchungen für Angestellte bei der Stadt Münster und dem Land NRW, Beamtungsuntersuchungen mit der Prognose zur Dienstfähigkeit bis zur Altersgrenze, Reha-gutachten zur Frage, ob alle Behandlungsmöglichkeiten am Wohnort schon ausgeschöpft wurden, regelmäßige Tauglichkeitsuntersuchungen der freiwilligen Feuerwehr für den schweren Atemschutz, Fragestellung vorzeitige Pensionierung aus gesundheitlichen Gründen, Untersuchungen für Sozialamt und Jobcenter zur Erwerbsfähigkeit bzw. wodurch diese wieder hergestellt werden könnte, für das Sozialamt zur medizinischen Notwendigkeit verschiedenster Leistungen, die zahlreichen gutachterlichen Stellungnahmen als bei weitem nicht erschöpfende Auswahl.

Daneben gibt es noch weitere Abteilungen im Gesundheits- und Veterinäramt:

• Zentrale Dienste und Gesundheitsförderung (u.a. EDV-Beratung und -planung des Amtes,

Prüfungswesen der Gesundheitsfachberufe, Gesundheitsplanung, Gesundheitsberichterstattung, Medizinalaufsicht und Projektmanagement)

• Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (ärztliche Beratung der Kindergärten und Schulen, Schuleingangsuntersuchungen, Entwicklungsfragen – Beratungsstelle Frühe Hilfen, zahnärztlicher Dienst)

• Psychische Gesundheit (Beratung bei psychischen Problemen und Krisen, ggf. auch Einweisung nach dem Psychisch Kranken Gesetz NRW, auf Wunsch auch Weiterbetreuung nach Entlassung, Psychiatriekoordination)

• Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Tierarznei- und Futtermittelüberwachung, regelmäßige Lebensmittelbetriebskontrollen bei mehreren 1.000 Betrieben, Verbraucherbeschwerden über Lebensmittel).

Dr. med. Christoph Cassier



# Ein Praktikum

## im Deutschen Bundestag

Diesen September hatte ich (Robin Dahm, 18, Beisitzer im Vorstand der CDU Handorf) das Glück, ein Praktikum beim Münsteraner CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Nacke machen zu können. Die Geschichte fing im Herbst 2022 an, als ich auf der Klassenfahrt mit meinem SoWi-Leistungskurs in Berlin ein Abgeordnetengespräch mit Stefan Nacke hatte. Auf Vorschlag meiner Lehrerin habe ich ihn gefragt, ob ich bei ihm ein Praktikum machen könne, und in den kommenden Monaten alle weiteren Details per E-Mail abgeklärt. In meinem Fall war das Praktikum also auf freiwilliger Basis und nicht als Pflichtpraktikum eines Studiums o.ä. gedacht. Übrigens gibt es im Bundestag ständig eine Vielzahl an Praktikanten, die aus unterschiedlichen Gründen entweder bei einzelnen Abgeordneten, einer Fraktion oder der Bundestagsverwaltung einen Einblick in die Vorgänge in unserem Parlament gewinnen wollen. Ein Praktikum im Bundestag ist also nichts so Exklusives, wie man vielleicht meinen mag.

In meinem „nur“ zweiwöchigen Praktikum, was im Vergleich zu anderen eher kurz war, habe ich Stefan Nacke die erste Woche in Berlin im Bundestag und die zweite Woche in Münster im Wahlkreisbüro beglei-

tet, um einen Einblick in beide Bereiche zu bekommen.

Die Woche in Berlin war die erste Sitzungswoche nach der parlamentarischen Sommerpause und deshalb die „Haushaltswoche“, in der es um den Beschluss eines Haushaltsplans für das nächste Jahr ging. Das hatte zunächst einmal den Effekt, dass die Anzahl an Praktikanten besonders hoch war, was z.B. gewisse Probleme bei der Beschaffung eines Praktikantenausweises mit sich brachte. Aber auch das Programm ist in einer Haushaltswoche etwas anders als in einer „normalen“ Sitzungswoche, beispielsweise finden keine Ausschuss-Sitzungen statt, in denen die Fachpolitiker aller Parteien Gesetze beraten und Entscheidungen vorbereiten.

Während der Woche konnte ich zwei Mal im Bundestagsplenum auf der Zuschauertribüne sitzen und die Debatte im Parlament verfolgen (so ähnlich wie die Besuchergruppen, die man in den Aufnahmen aus dem Parlament manchmal sieht und die immer so gelangweilt schauen). Beim ersten Mal hat Finanzminister Christian Lindner den aufgrund



Der Bundestagsabgeordnete Stefan Nacke mit Robin Dahm

seiner Sparmaßnahmen umstrittenen Haushaltsentwurf für 2024 vorgestellt, das zweite Mal wurde das Gebäudeenergiegesetz (GEG, auch liebevoll „Heizhammer“ genannt) debattiert und auch beschlossen, weil die Ampel-Koalition das Kapitel trotz Haushaltswoche noch in der ersten Woche nach der Sommerpause abschließen wollte.

Der umstrittene Haushaltsentwurf hat auch auf das übrige Programm der beiden Wochen seine Schatten geworfen, beispielsweise habe ich zu dem Thema eine Bürgeranfrage beantwortet oder in der Praktikumszeit mehrere Gespräche mit Vereinen etc. in diese Richtung begleitet.

Ein besonderes Highlight meines Praktikums war das Praktikantenprogramm der CDU/CSU-Fraktion, das in meiner ersten Praktikumswoche startete und sich über die folgenden Wochen erstreckte. In diesem Rahmen hatten die Praktikanten der Fraktion und der Abgeordneten die Möglichkeit, ein paar besondere Einblicke zu bekommen und Gespräche zu führen. In meiner Berlin-Woche waren das ein Gespräch mit dem früheren Bundestagspräsidenten Dr. Wolfgang Schäuble, der vor ca. 30 Jahren als Fraktionsvorsitzender das Praktikantenprogramm ins Leben rief, und mit einem Referenten der Fraktion für Außenpolitik.

Die außergewöhnlich hohe Zahl an Praktikanten machte sich auch hier bemerkbar, das „Gespräch“ mit ca. 100 Teilnehmern lief nämlich so ab, dass die Praktikanten Fragen stellten, die dann teils sehr ausführlich von Herrn Schäuble bzw. dem Referenten beantwortet wurden. Besonders beeindruckt an Herrn Schäuble hat mich, dass er – so wie ich es wahrgenommen habe – trotz seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Bundestag Aussagen und Menschen nicht direkt in Schubladen steckt, sondern alle Menschen und Themen einzeln differenziert betrachtet, auch wenn er damit mal gegen die Linie der eigenen Partei oder der öffentlichen Mehrheitsmeinung steht. Ich denke, wenn wir als Gesellschaft insgesamt etwas mehr so handeln und denken würden, könnten wir zumindest wieder mehr ins Gespräch kommen und die Sichtweise der anderen Seite verstehen, anstatt andere politisch-gesellschaftliche Gruppen pauschal zu verurteilen, uns hinter Brandmauern zu verstecken und in unserer eigenen Blase zu verkrusten.

Zu guter Letzt noch zwei Dinge, die ich aus meinem Praktikum mitgenommen habe:

Erstens: Auch Bundestagsabgeordnete sind ganz normale Menschen wie wir alle, die nicht so unnahbar sind, wie sie vielleicht manchmal wirken.

Und zweitens: Als Bundestagsabgeordneter-Büro wird man mit sehr vielen Informationen und Anliegen zugeschüttet und muss daneben auch noch alles Mögliche für den Abgeordneten organisieren, dass das locker reicht, um ein paar Mitarbeiter zu beschäftigen.

Und gerade deshalb noch einmal ein großes Dankeschön an Stefan Nacke und sein engagiertes Team, dass sie mir dieses Praktikum und die Erfahrungen ermöglicht haben. Ich kann jeder und jedem, für die oder den sich so ein Praktikum im Bundestag interessant anhört, nur raten, sich auch zu bewerben, die Eindrücke dort sind einmalig.

Robin Dahm

**Dehner**  
GARTEN-CENTER

**HANDORFER STR. 105, 48157 MÜNSTER**  
Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr  
und So. 11-16 Uhr für Sie geöffnet



# Mitgliederversammlung der CDU Münster

## Landesministerin Ina Scharrenbach zum Wohnen in Münster

Die CDU Münster lud ihre Mitglieder für den 24. Oktober zu einer Mitgliederversammlung. Als erster wichtiger Programmpunkt standen die turnusgemäßen Wahlen von Delegierten und Ersatzdelegierten für die kommenden Bundes- und Landesparteitage auf dem Programm, bei denen auch die Münsteraner Landtagsabgeordnete Simone Wendland und der Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Nacke als Delegierte für Münster gewählt wurden. Anschließend wurde ein Leitantrag der CDU für die Kommunalwahl 2025 beschlossen, der die Grundlage für ein gutes Abschneiden bei der Wahl und eine erfolgreiche Arbeit danach legen soll. Als drittes wurden verschiedene Anträge zu Satzungsänderungen und zur Arbeit des Kreisvorstands debattiert und teilweise beschlossen. Beispielsweise wurde einstimmig beschlossen, das Design der Webseite der CDU Münster zu erneuern, was inzwischen umgesetzt wurde.

Zum Abschluss hielt dann Ina Scharrenbach, seit 2017 Ministerin von NRW für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (bis 2022 mit leicht anderer Ressortzuständigkeit), als geladener Gast einen Vortrag zum Thema „Was tut das Land NRW für die Wohnraumentwicklung und wie kann Münster davon profitieren?“. Ihre für viele Anwesende wahrschein-

lich überraschende Aussage zum Anfang: „Aus Sicht der Landesregierung steht Münster beim Thema Wohnen vergleichsweise gut da.“ Was angesichts der immensen Wohnkosten seltsam klingen mag, begründet sie damit, dass in Münster der Anteil an sozialem Wohnungsbau weiter zunehme, was in anderen Städten NRW nicht der Fall sei. Das Sorge dafür, dass Wohnen für mehr Menschen bezahlbar bleibe, was ein Ziel der Landesregierung sei, das jedes Jahr entsprechend gefördert werde. Besonderes Interesse fand bei den Anwesenden das Thema Baustandards und deren bundesweite Vereinheitlichung. Hier berichtete Ina Scharrenbach von den Schwierigkeiten, die dieses Handlungsfeld mit sich bringe, und von manchmal skurrilen Situationen, beispielsweise der Unvereinbarkeit von Bauvorschriften und Denkmalschutz in Einzelfällen. Auch einigen kritischen Nachfragen musste sie sich zu diesem Thema stellen. Eine Senkung der Grunderwerbsteuer schloss sie mit Blick auf den Landeshaushalt für die kommenden Jahre aus. Durch die Inflation werde das Geld beispielsweise für den sozialen Wohnungsbau benötigt – wenn man nicht dort kürzen wolle, gebe es für Steuersenkungen beim Bauen daher keine finanziellen Spielräume.

Robin Dahm



Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur  
Peter Rottstock

Handorfer Str. 18  
48157 Münster  
Telefon 0251 324884  
<https://agentur.lvm.de/rottstock>



**Winfried Kramer GmbH**



**SFA SANIBROY-Kundendienst**

**Immelmannstr. 17  
48157 Münster  
Tel. 0251-32 82 56**



# Immobilien sind ihre Leidenschaft

## Hermann Schulze Leusing und Henrik Schröder haben sich selbstständig gemacht

Handorf-Sudmühle. Einen lang gehegten Traum haben sich Hermann Schulze Leusing und Henrik Schröder im Herbst vergangenen Jahres erfüllt: die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens. Während Schulze Leusing aus der Immobilienbranche kommt, war Schröder schon vorher als Versicherungsmakler und Experte für Baufinanzierungen selbstständig. Kerngeschäft ist die Vermittlung von Wohnimmobilien und gleichzeitig die Betreuung der Kunden in Sachen Versicherungen und Baufinanzierungen. Darüber hinaus stehen die beiden auch bei allen anderen Fragen rund um die Immobilie als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Schulze Leusing hat nach einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann ein Masterstudium Bau- und Immobilienmanagement abgeschlossen und war danach elf Jahre bei einem großen Projektentwickler in Münster tätig. Dort war der 38-jährige fe-

derführend für die Projektakquise und den Immobilienverkauf zuständig. Schröder ist Fachwirt für Versicherungen und Finanzen, und ist bereits seit 2016 selbstständig.

Wie die beiden geschäftlich zusammenkamen, liegt auf der Hand: Schröder hatte sein Büro von Anfang an auf dem Hof Schulze Leusing. Umziehen brauchte er nicht. Denn dort ist auch die neue Gesellschaft ansässig.

Warum der Sprung in die Selbstständigkeit, wenn man vorher einen guten Job hatte? Schulze Leusing braucht nicht lange zu überlegen: „Zum einen wollte ich eine neue berufliche Herausforderung. Hinzu kommt, dass eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Arbeiten schon immer mein Ziel war.“

Dass der Zeitpunkt angesichts gestiegener Zinsen und steigender

Baukosten allenfalls suboptimal war, war Schulze Leusing durchaus bewusst. Und das auch noch in einer Branche, in der sich reichlich Anbieter tummeln. Ihm geht es nicht um kurzfristigen Erfolg, sondern um eine langfristige Perspektive. Und genau die sieht er vor dem Hintergrund seiner Qualifikationen und bisherigen Tätigkeit. „Selbes gilt für Henrik Schröder. Deshalb ergänzen wir uns perfekt, um unsere Kunden individuell zu beraten und ein optimales Gesamtpaket anzubieten.“

Einen weiteren Vorzug sehen die beiden in ihrer Ortsverbundenheit. Schröder ist in Sprakel groß geworden und wohnt seit 20 Jahren in Handorf. Schulze Leusing ist auf dem elterlichen Hof in Sudmühle aufgewachsen und im örtlichen



Henrik Schröder (links) und Hermann Schulze Leusing

Vereinsleben verwurzelt. „Wir kennen das Marktgeschehen oft aus erster Hand, können schnell Anbieter und Interessenten zusammenbringen, wovon am Ende alle Beteiligten profitieren.“

Weitere Informationen zum Unternehmen Schulze Leusing & Schröder Immobilien finden Sie unter [www.sls-immobilien.de](http://www.sls-immobilien.de).

**Werse Apotheke**

Ihre Apotheke im Herzen Handorfs



Handorfer Str. 19  
Tel: 0251 - 32 93 67  
Fax: 0251 - 32 93 31

[werseapotheke.de](http://werseapotheke.de)

Mo-Fr 8:00-13:00  
14:30-18:30  
Sa 9:00-13:00

**Das Handorfer Haus**

Restaurant, Festsaal & mehr



Wir wünschen  
Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

**Betriebsferien**  
27.12.2023 bis 09.01.2024  
(Hi. Abend geschlossen)

Immelmannstr. 37 | [www.dat-handorfer-huus.de](http://www.dat-handorfer-huus.de) | 0251 - 28 43 78 46  
geöffnet Mi-Sa ab 17:00 | So ab 11:30  
Warme Küche bis 21:00 Uhr, Montag und Dienstag jew. Ruhetag



# Wurstessen beim Löschzug Handorf

## So verlief das Jahr 2023 aus Sicht der Gefahrenabwehr

Zur Tradition in Handorf gehört zum Ende eines jeden Jahres das Wurstessen bei der Feuerwehr.

So trafen sich auch in diesem Jahr wieder ca. 130 interessierte Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils am 10. November im Feuerwehrhaus an der Hobbeltstraße, um untereinander und mit den Mitgliedern des Löschzugs ins Gespräch zu kommen.

Martin Heemann-Dorgeist stellte mit anschaulichen Bildern die markantesten Ereignisse der Gefahrenabwehr in seinem Jahresbericht vor. Neben den 52 Einsätzen und 30 Dienstabenden berichtete er auch von weiteren Übungen und gut investierten Wochenenden zur Verschönerung des Terrassenbereichs am Feuerwehrhaus. Wer aufmerksam an der Hobbeltstraße vorbei fährt, hat vielleicht auch schon die Veränderung im Fuhrpark der Helfer bemerkt. So wurde Ende Oktober das bis dahin dort stationierte Mannschaftstransportfahrzeug gegen einen Gerätewagen-Logistik ausgetauscht. Dieses Großfahrzeug soll in Zukunft für unterschiedliche Zwecke zum Einsatz kommen. Eine endgültige und praktikable Beladung ist derzeit noch in der Planung.

Wie üblich, standen an diesem Abend auch Beförderungen und Ehrungen einiger Kameraden an. Der Leiter der Feuerwehr Münster, Herr Wingler-Scholz, war eigens dafür ebenfalls nach Handorf gekommen. Finn Helm konnte, nach Abschluss seiner Feuerwehr-Grundausbildung, an diesem Abend zum Feuerwehrmann befördert werden. Dominik Wittkamp, Yannik Lampe und Noah Althoff haben bereits die Qualifikation des Truppführers erreicht und wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert, Sven Overmann zum Unterbrandmeister. Philipp Thater trägt nun, nach erfolgreicher Ausbildung zum Gruppenführer, den Dienstgrad des Brandmeisters. Gleichzeitig bekam er das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Gefahrenabwehr. Berthold Althoff erhielt dieses Ehrenzeichen in Gold. Er ist bereits seit 35 Jahren aktives Mitglied bei der Feuerwehr.

Martin Heemann-Dorgeist



Gruppenbild mit den Beförderten und Geehrten. Links Löschzugführer Stefan Probst, rechts Gottfried Wingler-Scholz, Leiter der Feuerwehr Münster.

## Bonjour Handorf!

### Schon unsere Petit Fours probiert?



païn & gâteaux  
À LA KRIMPHOVE

Lass Dich von dem unvergleichlichen Geschmack unserer kleinen Leckerbissen verzaubern und besuche unsere Filiale bei Dir in Handorf!

Wir freuen uns auf dich!

Petronillaplatz 9, 48157 Münster | krimphove.de  
Mo-Fr 6-18 Uhr | Sa 6-17 Uhr | So 7-17 Uhr



# Volkstrauertag

## Gedenkfeier am Handorfer Ehrenmahl



Nach der Begrüßung von Bezirksbürgermeister Benedikt Spangenberg, erinnerte der diesjährige Redner, Herr Dr. Christoph Lorke vom Institut für Westfälische Regionalgeschichte des LWL, an Soldaten, Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und an die unzähligen vergessenen Verfolgten.

Die Anwesenden Vertreter der Bundeswehr, der Handorfer Bürgerschützen, der St.-Vinzenz-Schützenbrüderschaft, der

Schützenbrüderschaft St. Hubertus Pötterhoek, des Löschzugs Handorf der Freiwilligen Feuerwehr, des Männergesangsvereins Cäcilia sowie weiterer Vereine und Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Ost sorgten für einen feierlichen Rahmen.

Es bleibt zu hoffen, dass der Wunsch aller Anwesenden nach Frieden, Freiheit und Menschlichkeit endlich wahr wird.

Ilona Thaleiser

Anna 1520  
**Hof Spielbrink**  
Münster-Handorf (Dorbanum)

**NEU: SB-Verkauf täglich geöffnet**

Infos über unser jahreszeitlich wechselndes Sortiment im Hofladen, unsere Produkte im SB-Verkauf und saisonale Hofladenöffnungszeiten findet ihr unter [hofspielbrink.de/hofladen](https://hofspielbrink.de/hofladen)

**hofspielbrink.de**

# Senioren Union Handorf

## besucht die Johanniter



Der Vorsitzende Rainer Hofmann (3. v.r.) konnte einige Mitglieder der Senioren Union begrüßen.

Zu einem hochinteressanten Besuch war die Senioren Union Handorf im Oktober Gast beim Johanniter Regionalverband Münster/Soest in der Weissenburgstraße im Geistviertel. Herr Thiemann, erhielten die zahlreichen Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen eine ausführliche Präsentation über seine Geschichte, Organisation, Aufgaben und Aktivitäten. Insbesondere die verschiedensten Schulungen, z.B. Brandschutzhilfe, Erste Hilfe und

Rettungsdienst, die in der dort ansässigen Johanniter Akademie angeboten werden oder die Sozialdienste, wie häusliche Pflegeunterstützung, Notruf- und Menüservice, wurden dargestellt. Ebenfalls wurden auch das Johanniter Gästehaus als Hotelbetrieb sowie das Johanniter Stift als Seniorenheim vorgestellt. Die Veranstaltung vermittelte allen Teilnehmern einen sehr informativen Einblick in diese auch von vielen Ehrenamtlichen getragenen Sozialverband.

Rainer Hofmann

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

**AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT**  
FREIE WERKSTATT

**Kfz-Meisterbetrieb**

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU\*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q  
48157 Münster  
Telefon: 0251 2842937  
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de  
www.autoservice-nientiedt.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

**Daniel Bergmann**  
**Textilpflege GmbH**

Ihr Meisterbetrieb für Privat- und Geschäftskunden

**Textilreinigung & Wäscherei**  
**Teppich- & Lederreinigung**  
**Anderungs-Service**  
**Senioren- & Pflegeheime**  
**Hermes-Paketshop**

Handorfer Straße 37  
**48157 MS-Handorf**  
Tel. 0251-326492

Altenberger Straße 19  
**48161 MS-Nienberge**  
Tel. 02533-4810

Am Steintor 1  
**48167 MS-Wolbeck**  
Tel. 02506-7567

Rüschhausweg 5  
**48161 MS-Gievenbeck**  
Tel. 0251-867751

Bahnhofstraße 3  
**48291 Telgte**  
Tel. 02504-6654

Zentrale (Industrie-Aufträge) | In der Grafschaft 6 | 48163 Münster | Tel. 0251-761151



# Besuch vom Nikolaus und Glühweinfest

Festlich geschmücktes Heimathaus versetzt Gäste in Weihnachtsstimmung



Am 6. Dezember fand die alljährliche Nikolausfeier am Heimathaus Handorf statt. Mehr als 130 Kinder versammelten sich, um ihre Wunschzettel abzugeben und den Nikolaus zu begrüßen. Bei der Übergabe der Überraschungstüten schaute der Nikolaus in viele strahlende Kinderaugen. Die Organisato-

ren des Heimatverein Handorf e.V. waren überwältigt von der großen Resonanz.

Auch zum Glühweinfest konnten trotz schlechtem Wetter zahlreiche Gäste begrüßt werden. Mitglieder und interessierte Handorfer Besucher wärmten sich bei Glühwein



und Erbsensuppe auf. Die Abgabe aller Speisen sowie heißer und kalter Getränke erfolgte auf freiwilliger Spendenbasis. Die Hälfte der Spendeneinnahmen gehen an das Hospiz LebensHaus, die anderen Erlöse werden für den zwingenden Ersatz der erst kürzlich entwenden-

den Kupferfallrohre bzw. zur Teilfinanzierung der Dachentwässerung eingesetzt und ein soziales Projekt im Stadtteil unterstützen. Die Vorstandsmitglieder freuen sich über die spendablen Besucher und über sieben neue Mitgliedschaften von jungen Familien.

Ilona Thaleiser


Rotthowe
MARKT HANDORF

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag – Samstag  
**8–21 Uhr**



**Wir ♥ Lebensmittel.**

**Exklusive Auswahl!**  
Große Wein- und Spirituosen-Abteilung!



**Wir ♥ Lebensmittel.**

**Wir, von hier!**  
50 regionale Lieferanten!



**Wir ♥ Lebensmittel.**

**Frische, die überzeugt!**  
Über 25 m Bedienung-Frischetheke!



BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI FACEBOOK!

Rotthowe GmbH · Dorbaumstraße 3 · 48157 Münster  
[www.edeka-rotthowe.de](http://www.edeka-rotthowe.de)



## Haus- und Hof-Versicherer.

Unsere Wohngebäudeversicherung:  
So individuell wie Ihr Zuhause.

**Bernhard Altenhövel**  
Handorfer Str. 12, 48157 Münster  
Tel. 0251 32019  
[altenhoevel@provinzial.de](mailto:altenhoevel@provinzial.de)

